

## Schuljahresanfangs-Feiern 2022 an der Grundschule Heuchelhof: "Eine neue Seite aufschlagen"



Unsere Feiern zum Schuljahresanfang für die zweiten, dritten und vierten Klassen fanden dieses Jahr am 20. September 2022 in der Kirche St. Sebastian statt. Sie standen unter dem Motto "Eine neue Seite aufschlagen".

Bereits beim Betreten der Kirche bemerkten viele Kinder die besondere und zu unserem Motto passende Dekoration auf den Stufen vor dem Altar. Viele bekannte Dinge aus dem Schulalltag der Kinder befanden sich hier auf einem schönen Tuch: Büchertasche, Bücher, Mäppchen, Schere, Kleber, Malblock mit Wasserfarben ...

Vor allem die Schulhefte spielten in unserer Feier eine wichtige Rolle; neue Hefte sind ja bekanntlich immer eine ganz besondere Sache: leer, sauber und schön. Da darf man gespannt sein: Was schreiben wir in dieses Heft hinein? Dürfen wir auch malen? Was lernen wir Neues? Was wird wichtig?

Das Heft liegt so wie das neue Schuljahr offen vor uns.

Es ist spannend, überraschend. Ein neuer Anfang. Alles ist möglich.

In einem szenischen Spiel der Drittklässler berichteten nun Kinder, was ihnen jetzt schon am Anfang des Schuljahres so alles passiert ist mit ihren Heften: wir bewunderten ein schönes Deckblatt, eine hübsche Überschrift, einen tollen Stempel... - aber wir erfuhren auch etwas über Fehler im Diktat, Kritzeleien vom Banknachbarn im Heft und Saftflecken wegen einer ausgelaufenen Trinkflasche.

Die Hefte der Kinder wiesen uns darauf hin, dass uns im Laufe dieses Schuljahres Fröhliches, Lustiges, aber auch Trauriges und Schwieriges begegnen wird.

Hierbei ist es hilfreich und gut zu wissen, dass man jeden Tag "eine neue Seite aufschlagen"- also täglich neu beginnen kann. Herr Pfarrer Graßmann erzählte den Zweit- und Drittklässlern die Geschichte von einem Mann namens Saulus, der später Paulus hieß. Der fing noch einmal neu an und änderte sein ganzes Leben- und sogar seinen Namen!

Herr Diakon Gartner erzählte den Viertklässlern die Geschichte von einem Mann namens Abraham, der sich auf eine sehr weite und ungewisse Reise begab. Dabei vertraute er darauf, dass alles gut werden würde.

So starteten wir alle gemeinsam in das neue Schuljahr in der sicheren Gewissheit, dass wir nicht alleine sind und auch jeden Tag immer wieder neu beginnen können und dürfen.

Für das Gottesdienst- Team: D. Wehrmann